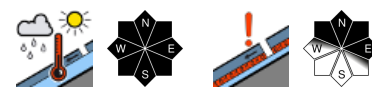


Am Dienstag und Mittwoch - Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern



Lawinprobleme

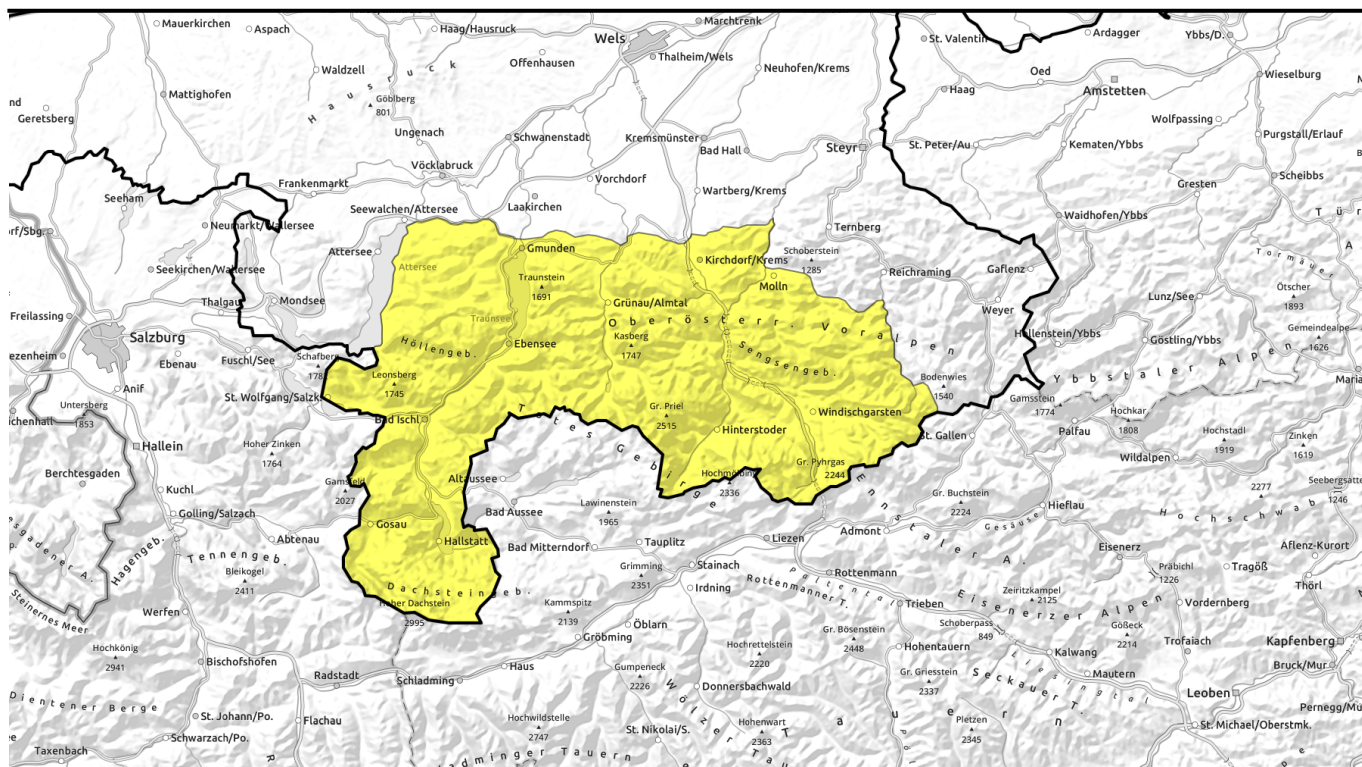


Gefahrenstufen



Exposition

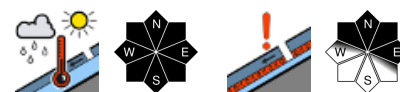




Am Dienstag und Mittwoch - Tagesgang der Lawinengefahr!



Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern



Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



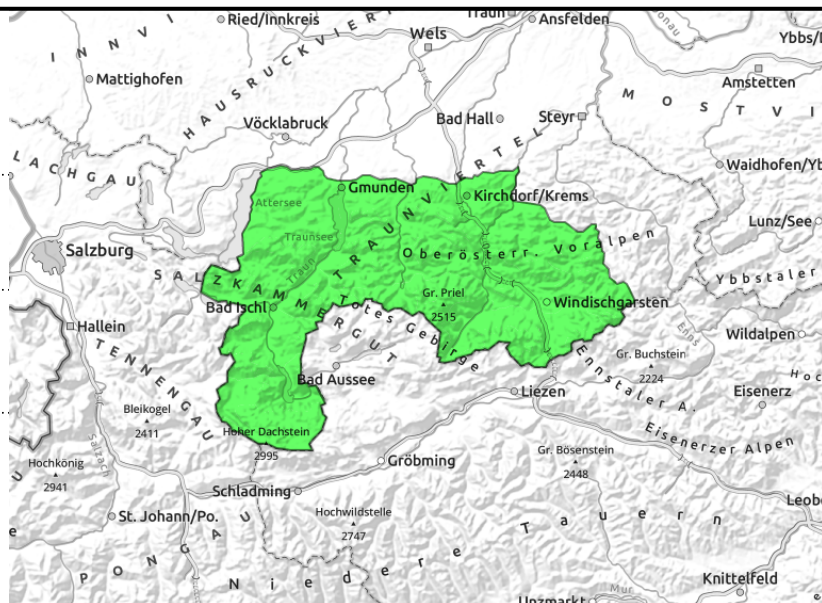
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern



Tagesgang der spontanen Lawinensaktivität



in einzelnen schattigen Lagen und hochalpin



Anfangs günstige Bedingungen durch geringe Lawinengefahr, die im Tagesverlauf auf mäßig steigt!

In der Früh und vormittags gibt es günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr, die im Tagesverlauf dann auf mäßig ansteigt. Je nach Sonnenschein und mit der tagsüber ansteigenden Temperatur kommt es ab Mittag bzw. ab dem späten Vormittag zu vermehrter Nassschneeaktivität. Im Steilgelände, verstärkt sonnseitig sind dann spontane Nassschneelawinen zu erwarten. Auch Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen sind in den mittleren Lagen möglich. Lokale Gefahrenstellen, wo durch Zusatzbelastung eine Schneebrettlawine auslösbar ist, sind in steilen hochalpinen Kammlagen schattseitig vereinzelt vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke kann sich in Abhängigkeit der nächtlichen Ausstrahlung oberflächlich je nach Höhe und Exposition verschieden gut festigen, verharschen und geht mit der Sonneneinstrahlung und den steigenden Temperaturen dann auf und verliert somit ihre Festigkeit. Sie wird somit feucht, nass und weicht auf und ist im Inneren ohnehin schon oft durchfeuchtet. In den Hochlagen gibt es schattseitig noch einzelne eingelagerte schwache Zwischenschichten. Mittlere Lagen besonders sonnseitig apert zunehmend aus.

Wetter

Am Dienstag scheint am Vormittag auf den Bergen meist die Sonne. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken die die Gipfel zum Teil einhüllen. In 1500 m hat es 0 bis 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad. Am Mittwoch wechseln Sonnenschein und Quellwolken bei weitgehend niederschlagsfreiem Wetter. Der Wind weht meist schwach bis mäßig stark. In 1500 m hat es 1 bis 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Zeitweiser Sonnenschein mit Wolken und einzelne Regenschauer ändern die Lawinensituation in den kommenden Tagen kaum.

Lawinenprobleme



Gefahrenstufen



Exposition



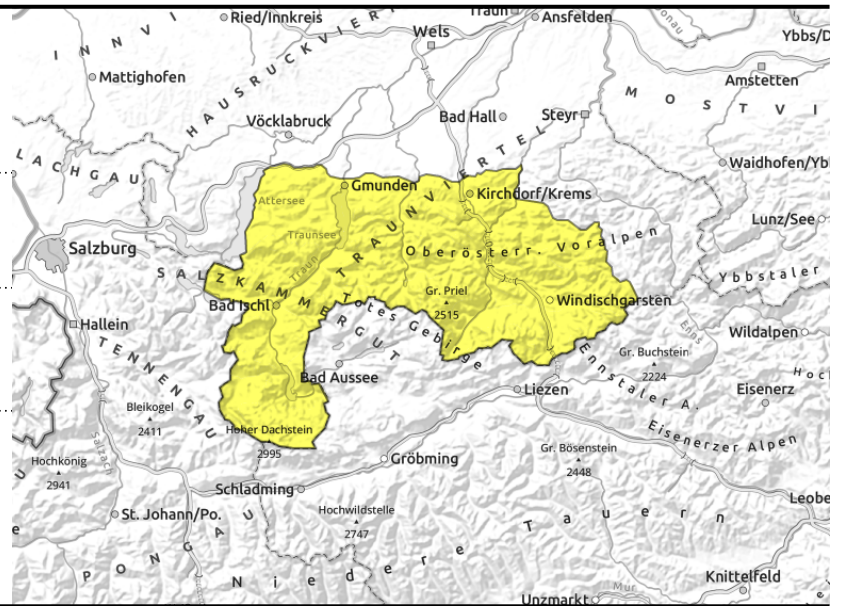
Dachstein, Gosaukamm, Kalmberg, Katergebirge, Zimnitzmassiv, Höllengebirge, Totes Gebirge, Traunstein, Eibenberg, Sengsengebirge, Reichraminger HG, Kasbergblock, Pyhrgas, Haller Mauern



Tagesgang der spontanen Lawinensaktivität



in einzelnen schattigen Lagen und hochalpin



Anfangs günstige Bedingungen durch geringe Lawinengefahr, die im Tagesverlauf auf mäßig steigt!

In der Früh und vormittags gibt es günstige Bedingungen mit geringer Lawinengefahr, die im Tagesverlauf dann auf mäßig ansteigt. Je nach Sonnenschein und mit der tagsüber ansteigenden Temperatur kommt es ab Mittag bzw. ab dem späten Vormittag zu vermehrter Nassschneeaktivität. Im Steilgelände, verstärkt sonnseitig sind dann spontane Nassschneelawinen zu erwarten. Auch Gleitschneelawinen auf vergrastem Steilhängen sind in den mittleren Lagen möglich. Lokale Gefahrenstellen, wo durch Zusatzbelastung eine Schneebrettlawine auslösbar ist, sind in steilen hochalpinen Kammlagen schattseitig vereinzelt vorhanden.

Schneedeckenaufbau

Die Schneedecke kann sich in Abhängigkeit der nächtlichen Ausstrahlung oberflächlich je nach Höhe und Exposition verschieden gut festigen, verharschen und geht mit der Sonneneinstrahlung und den steigenden Temperaturen dann auf und verliert somit ihre Festigkeit. Sie wird somit feucht, nass und weicht auf und ist im Inneren ohnehin schon oft durchfeuchtet. In den Hochlagen gibt es schattseitig noch einzelne eingelagerte schwache Zwischenschichten. Mittlere Lagen besonders sonnseitig apert zunehmend aus.

Wetter

Am Dienstag scheint am Vormittag auf den Bergen meist die Sonne. Am Nachmittag bilden sich Quellwolken die die Gipfel zum Teil einhüllen. In 1500 m hat es 0 bis 6 Grad, in 2000 m um 3 Grad. Am Mittwoch wechseln Sonnenschein und Quellwolken bei weitgehend niederschlagsfreiem Wetter. Der Wind weht meist schwach bis mäßig stark. In 1500 m hat es 1 bis 8 Grad, in 2000 m um 4 Grad.

Tendenz

Zeitweiser Sonnenschein mit Wolken und einzelne Regenschauer ändern die Lawinensituation in den kommenden Tagen kaum.

Lawinprobleme



Neuschnee

Tribschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

